

21.12.2010

Weihnachtspäckchen für die Tafel



Bei der symbolischen Spendenübergabe für die Tafeln stellten sich Rewe-Marktleiter Carsten Schultheiß und Dr. Alexander Dietz gerne dem Fotografen. Das Projekt «Kauf eins mehr» war nämlich ein voller Erfolg. Foto: JR

Von Sven-Sebastian Sajak

Bad Homburg. Weihnachten soll ein Fest der Freude und des Zusammenhalts sein. Viele Menschen befinden sich jedoch in Lebenssituationen, in denen ein freudiges Fest nicht möglich ist. In einer solchen Situation versucht die Bad Homburger Tafel zu helfen. Dabei erhält sie viel Unterstützung.

Die 27 Lebensmittel-Märkte der REWE- und toom-Kette im Hochtaunuskreis beteiligten sich an der deutschlandweiten Aktion «Kauf eins mehr für die Tafel». Kunden wurden ermutigt, zusätzliche Lebensmittel oder eine bereits vorbereitete Tüte, die 5 Euro kostete, als Spende an die Tafel zu kaufen. Diese wurden vergangene Woche von den Mitarbeitern der Tafel abgeholt. Die Resonanz sei großartig gewesen. «Mit diesen haltbaren Lebensmitteln können wir unseren Kunden zu Weihnachten eine besondere Freude machen», bedankt sich Dr. Alexander Dietz von der Tafel im Rahmen einer Übergabe bei den Marktleitern.

*

Doch nicht nur mit Lebensmitteln möchte man Familien eine Freude machen, sondern auch Weihnachtswünsche erfüllen. Besonderen Einsatz für dieses Ziel zeigten die Kinder der Kindertagesstätte der evangelischen Erlöserkirche bei der Geschenkeaktion der Tafel. Bei dieser konnten Kinder aus bedürftigen Familien ihre Wünsche auf Kärtchen schreiben und an einen Weihnachtsbaum hängen. Von diesem konnten hilfsbereite Menschen sich eines der 60 Kärtchen nehmen und den Wunsch erfüllen. Hierfür sammelten die Kinder am St. Martinstag 275 Euro. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen erfüllten sie damit 13 Wünsche und gaben diese in Geschenkform in der vergangenen Woche bei der Tafel ab. «Den Kindern ist es eine besondere Freude gewesen, anderen zu helfen», berichtete ein Vertreter der Tafel.

*

Auch die Kindergärten Regenbogenland in Oberursel und VzF Taunusstraße in Neu-Anspach sammelten und konnten über 200 Päckchen übergeben.

*

Die Ober-Eschbacher Promotion-Agentur W.A.L.K beteiligte sich. «Familie, Freunde, Kollegen und Nachbarn haben gesammelt und ihre Päckchen unter unseren Weihnachtsbaum im Foyer der Firma gelegt», erzählte Bärbel Kienast, «es sind bestimmt 900 Päckchen zu uns gebracht worden».

Bei der Homburger Tafel ist man von der Resonanz auf die vielen, vielen Aktionen begeistert. «Wir bedanken uns bei allen, die unser Anliegen unterstützt haben», sagt Michael Hibler.